

# Lehrkräftestatistik 2020/21

Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente, 1995–2020					
Jahr	Total Volksschule	davon		Mittelschulen <sup>3</sup>	Berufsfachschulen <sup>4</sup>
		Kindergarten <sup>1</sup>	übrige Volksschule <sup>2</sup>		
Lehrpersonen					
1995	...	...	...	623	...
2005	...	...	6 174	647	700
2015	8 596	1 619	6 977	826	1 002
2016	8 702	1 604	7 098	822	1 007
2017	8 684	1 585	7 099	825	1 000
2018	8 717	1 616	7 101	816	971
2019	8 838	1 632	7 206	822	968
2020	8 947	1 600	7 347	812	956
Vollzeitäquivalente <sup>5</sup>					
1995	...	...	...	391	...
2005	...	...	4 357	411	381
2015	5 416	971	4 445	528	602
2016	5 509	957	4 551	493	612
2017	5 513	945	4 568	510	590
2018	5 565	949	4 616	505	575
2019	5 603	960	4 644	505	584
2020	5 758	951	4 807	493	576

1. Ab 2013 inklusive Integrierte Heilpädagogik (IHP); 2013 Einführung zweijähriges Kindergartenobligatorium

2. Ab 2006 inklusive Musikgrundschule

3. Ab 2003 drittes Schuljahr an der Fachmittelschule; 2016 erhöhtes Normalpensum; inklusive Instrumentallehrpersonen

4. Ab 2010 inklusive kantonale Berufsfachschulen

5. Das Total kann sich rundungsbedingt von der Summe der Einzelwerte unterscheiden.

Ausgewählte Kennzahlen im Schulstufenvergleich, 2020/21				
	Kindergarten	Übrige Volksschule	Mittelschulen	Berufsfachschulen
Total Lehrpersonen	1 600	7 347	812	956
in Prozent				
Frauenanteil	98,9	76,2	49,3	44,5
Anteil jünger als 30 Jahre	11,4	14,7	3,6	5,0
Anteil älter als 59 Jahre	12,3	13,6	11,0	15,0
Anteil befristet angestellter Personen	10,9	12,6	4,9	21,0
Durchschnitt				
Alter, in Jahren	45,0	44,6	46,4	48,1
Jahre im Schuldienst	13,5	13,7	14,7	12,8
Beschäftigungsgrad	62,0	68,2	61,9	60,4
Betreuungsverhältnis <sup>1</sup>	15,0	13,2	11,6	32,5

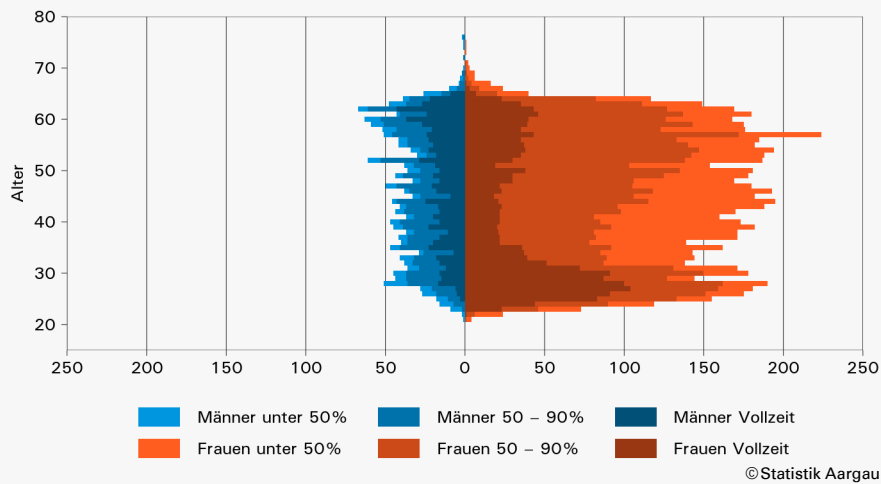
1. Anzahl Lernende pro Vollzeitäquivalent

## Das Wichtigste in Kürze

Im Schuljahr 2020/21 sind im Kanton Aargau 1'600 Lehrpersonen im Kindergarten und 7'347 in der Primarschule und Sekundarstufe I (übrige Volksschule) beschäftigt. Ausserdem unterrichten 812 Lehrpersonen in den Aargauer Mittelschulen und 956 in den Berufsfachschulen. Insgesamt besetzen die oben genannten Lehrkräfte 6'827 Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalente). Im Kindergarten sind 951 der entsprechenden 100%-Stellen vergeben und in der übrigen Volksschule 4'807. Der Unterricht des Mittelschul- und Berufsschullehrpersonals entspricht 493 und 576 Vollzeitäquivalenten (VZÄ). Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr 2019/20 sind die Anzahl VZÄ in diesen beiden Bereichen somit etwas tiefer.

Im Schulstufenvergleich zeigen ausgewählte Kennzahlen wie sich das Schulpersonal der jeweiligen Schulbereiche unterscheidet. An der Volksschule und insbesondere im Kindergarten ist der Frauenanteil hoch. An den Mittelschulen unterrichten beinahe gleich viele Frauen wie Männer, an den Berufsfachschulen liegt der Frauenanteil knapp unter 45 Prozent. Im Durchschnitt sind die Lehrpersonen in allen Schulbereichen zwischen etwa 45 und 48 Jahre alt. Das Dienstalster ist im Durchschnitt an den Berufsfachschulen mit 12,8 Jahren im Schuldienst am tiefsten.

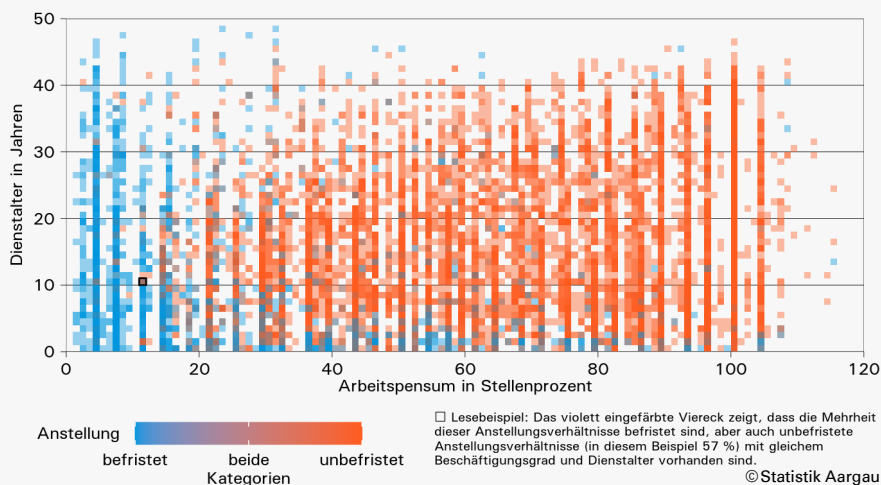
G1 Volksschule: Anzahl Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2020/21



## Volksschule

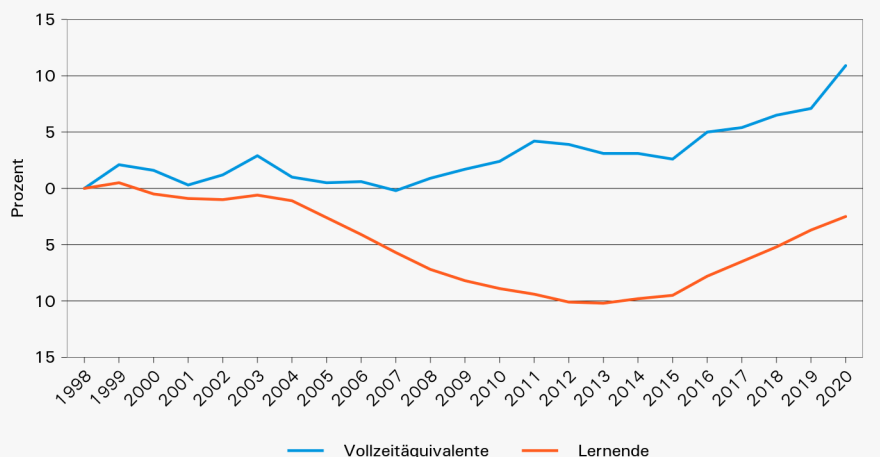
Die Alterspyramide zeigt die Verteilung der Lehrpersonen nach Geschlecht, nach erreichtem Alter und nach Beschäftigungsgrad in der Volksschule. Die blaue Fläche zeigt die Anzahl Männer. Sie ist im Vergleich zur orange-roten Fläche, welche die Anzahl Frauen abbildet, deutlich kleiner. Im Unterschied zu den jungen Männern arbeiten die jungen Frauen häufig Vollzeit und ab etwa 35 Jahren zu einem hohen Anteil in einem Teilzeitpensum. Ab einem Alter von etwa 50 Jahren ist der Anteil an Frauen, die Vollzeit respektive zwischen 50 und 90 Prozent angestellt sind, vergleichsweise höher als zwischen 35 und 50 Jahren.

G2 Volksschule: Befristete und unbefristete Anstellungsverhältnisse pro Person nach Dienstalter und Arbeitspensum in Stellenprozent, 2020/21



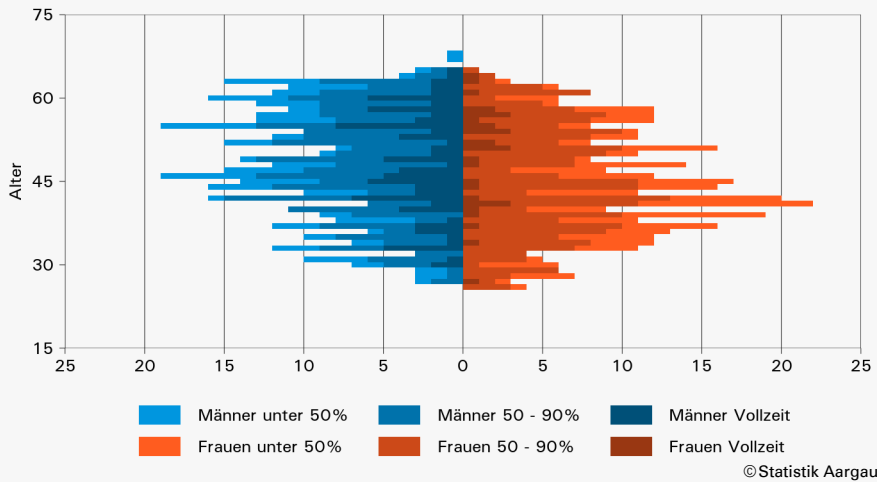
Die Anstellungsverhältnisse der 8'947 Lehrpersonen in der Volksschule reichen mit Berücksichtigung der Altersentlastung von knapp 1 bis 115 Prozent und sind befristet oder unbefristet. Je dunkler die Farbe in G2 sind, desto mehr Personen arbeiten mit entsprechendem Arbeitspensum und Dienstalter in derselben Anstellungskategorie (vgl. Lesebeispiel). Befristete Anstellungsverhältnisse sind häufig mit tiefen Arbeitspensum oder mit tiefem Dienstalter zu finden. 1'030 Lehrpersonen sind sowohl befristet als auch unbefristet angestellt. Trifft das zu, werden beide Anstellungsverhältnisse in der Grafik berücksichtigt. Weist eine Lehrperson mehrere befristete oder unbefristete Anstellungen auf, werden die Beschäftigungen der gleichen Anstellungsart aufsummiert.

G3 Volksschule: Indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden (1998=0 %), 1998-2020



Die Entwicklung der Anzahl Lernender und jene der Anzahl Vollzeitäquivalente veränderten sich seit dem Jahr 2011 in einer ähnlichen Tendenz. Die steigende Tendenz der Anzahl der Lernenden bleibt im aktuellen Schuljahr auf einem vergleichbaren Niveau wie dies im vergangenen Schuljahr der Fall war. Die Steigung der Kurve der Anzahl VZÄ hingegen ist sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch im Vergleich zu den Lernenden deutlich steiler.

G4 Mittelschule: Anzahl Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2020/21

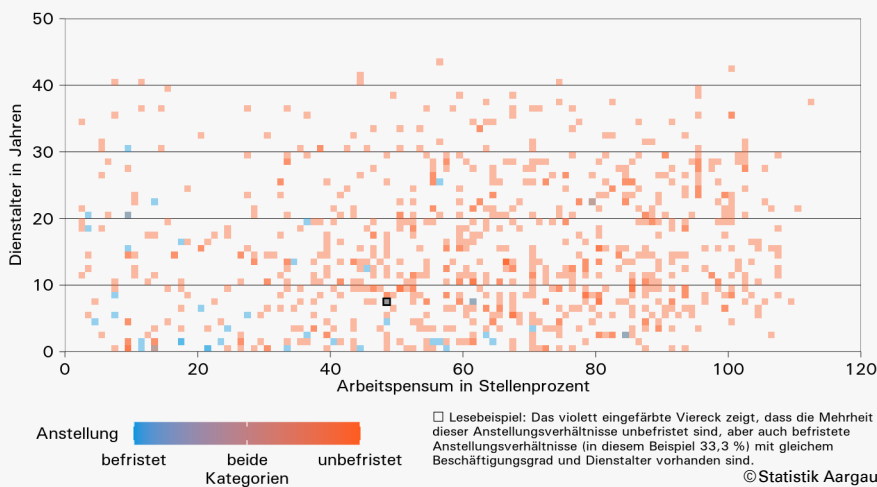


## Mittelschule

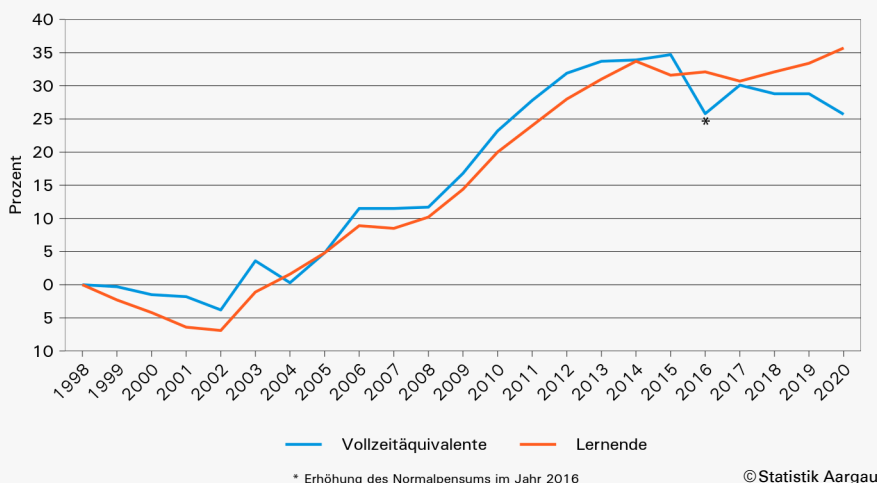
Die Alterspyramide der Lehrpersonen im Mittelschulbereich lässt erkennen, dass die Grössen der Geschlechtergruppen ausgeglichener sind als dies bei den Volksschullehrpersonen der Fall ist. Vollzeit sind insgesamt 135 Personen angestellt, davon sind 103 männlich (76,3%). Unter 50 Prozent sind 256 Personen angestellt und 110 davon sind männlich (43,0%). Der Median des Beschäftigungsgrades liegt bei den Männern bei 74,6 Stellenprozent und bei den Frauen bei 56,9 Prozent.

An den Mittelschulen sind im Schuljahr 2020/21 wenige Lehrpersonen in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Von 812 Personen haben 40 eine befristete Anstellung, 7 davon sind aber gleichzeitig auch in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Die befristeten Anstellungen häufen sich eher bei kleinen Arbeitspensum und tiefem Dienstalter. Das Arbeitspensum wurde mit Berücksichtigung der Altersentlastung berechnet. Das Pensum der befristeten Anstellungsverhältnisse liegt im Durchschnitt bei 32,3 Stellenprozent, der Median bei 25,9 Prozent. Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad der unbefristeten Anstellungsverhältnisse liegt bei 62,9 Stellenprozent, der Median bei 65,2 Prozent. Beide Kennwerte sind im Vergleich zu jenen zu den befristeten Arbeitsverhältnissen wesentlich höher.

G5 Mittelschulen: Befristete und unbefristete Anstellungsverhältnisse pro Person nach Dienstalter und Arbeitspensum in Stellenprozent, 2020/21

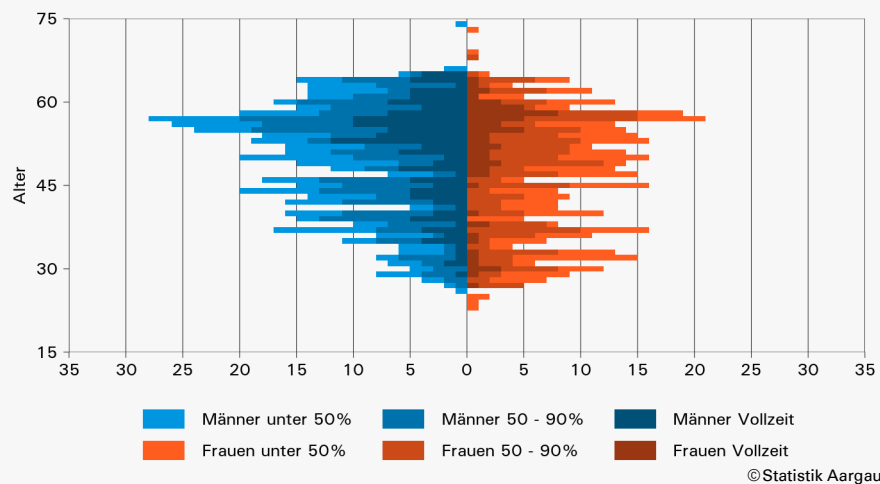


G6 Mittelschule: Indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden (1998 = 0 %), 1998–2020

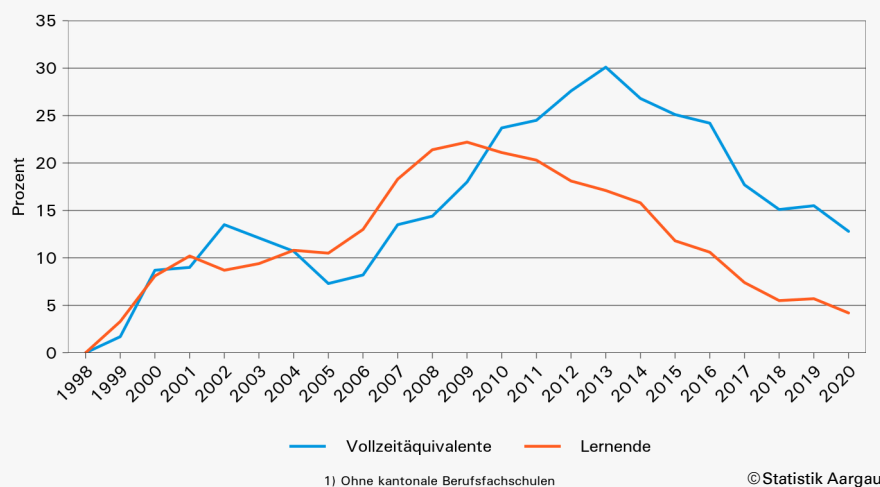


Die Gegenüberstellung der indexierten Entwicklung der Anzahl VZÄ (inklusive Unterrichtspensen der Lehrpersonen für Instrumentalunterricht) und der Lernenden zeigt für 1998 bis 2014 einen ähnlichen Verlauf. Seit dem Jahr 2017 ist eine gegenläufige Entwicklung sichtbar, die sich im aktuellen Schuljahr etwas verstärkt. Die Anzahl der Lernenden ist in etwa gleich hohem Ausmass gestiegen wie im Vorjahr und erreicht einen Höchststand. Die Anzahl VZÄ hingegen haben um knapp 3 Prozentpunkte abgenommen.

G7 Berufsfachschulen: Anzahl Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2020/21



G8 Berufsfachschulen<sup>1)</sup>: Indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden (1998=0%), 1998–2020



## Berufsfachschulen

Die 956 Personen, welche an den Aargauer Berufsfachschulen im Schuljahr 2020/21 unterrichten, sind zu einem Anteil von etwa 55 Prozent männlich. 373 (39,0 %) aller Berufsfachschullehrpersonen arbeiten weniger als 50 Prozent, 220 (23,0 %) arbeiten Vollzeit. Im Durchschnitt sind die Frauen an den Berufsfachschulen 46,7 und die Männer 49,1 Jahre alt. Die Altersverteilung zeigt, dass die Anzahl Männer, die älter als 45 Jahre sind, höher ist als jene, die jünger als 45 Jahre sind. Die Altersverteilung der Frauen ist etwas ausgeglichener. Insgesamt sind 579 Lehrpersonen (60,6 %) älter als 45 Jahre. Von jenen Lehrpersonen, die Vollzeit arbeiten, sind 68,3 Prozent männlich. 54,4 Prozent der Lehrpersonen, die weniger als 50 Stellenprozente arbeiten, sind Männer.

Die indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) und der Lernenden zeigt, dass die Anzahl Lernende an Berufsfachschulen (ohne kantonale Berufsfachschulen) sowie die Anzahl VZÄ im Jahr 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 leicht und in einem sehr ähnlichen Mass stiegen. Im aktuellen Jahr nehmen sowohl die Anzahl Lernende als auch die Anzahl VZÄ deutlich ab. Die Anzahl Lernende sinkt im Jahr 2020 sogar auf einen ähnlichen Wert wie im Indexjahr 1998.

## Informationen zu dieser Publikation

**Herausgeber:**  
Kanton Aargau  
Departement Finanzen und Ressourcen  
Statistik Aargau

**Auskunft:**  
[karin.wohlgemuth@ag.ch](mailto:karin.wohlgemuth@ag.ch)  
062 835 13 06

**Zeichenerklärungen:**  
... Zahl ist nicht erhältlich oder ohne Bedeutung oder aus anderen Gründen weggelassen.

**Publikationsreihe:** stat.kurzinfo Nr. 100 | Mai 2021  
**ISSN:** 2296-2964  
**Quelle:** Statistik des Schulpersonals; Bundesamt für Statistik  
**Copyright:** © 2021 Statistik Aargau, überarbeitete Ausgabe (April 2022)  
**Internet:** [www.ag.ch/statistik](http://www.ag.ch/statistik) > Daten und Publikationen > Bildung

